

Masterstudium

Das Angebot der Universität zu Köln im Überblick



Universität zu Köln



Studienverlauf mit Bachelor, Master und Promotion	Seite	3
Gute Gründe für ein Masterstudium an der Universität zu Köln	Seite	4
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	Seite	6
Rechtswissenschaftliche Fakultät	Seite	8
Medizinische Fakultät	Seite	9
Philosophische Fakultät	Seite	10
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	Seite	15
Humanwissenschaftliche Fakultät	Seite	18

Die Broschüre bietet einen ersten Überblick über die Studienmöglichkeiten der Universität zu Köln im Masterbereich. Weitergehende Informationen zu Aufbau, Inhalten, Anforderungen und Qualifikationszielen der einzelnen Studiengänge erhalten Sie über das Webportal

www.zsb.uni-koeln.de/masterstudium

Es enthält relevante Basisinformationen sowie Links zu den Modulhandbüchern und Prüfungsordnungen auf den Lehre/Studium-Seiten der Fakultäten. In den Prüfungs- bzw. Zulassungsordnungen sind auch die näheren Angaben zu den fachlichen Voraussetzungen und weiteren Zugangsbedingungen wie etwa Mindestnote oder sprachliche Anforderungen für die Masterstudiengänge zu finden.

Informationen zur Bewerbung und Zulassung sowie zu eventuellen Zulassungsbeschränkungen und einzuhaltenden Fristen sind ebenfalls über das Portal abrufbar.

Studienverlauf mit Bachelor, Master und Promotion

Das Masterstudium bildet die zweite, auf ein erfolgreiches Bachelorstudium folgende Stufe. Die konsekutiven Master bauen auf einem fachlich einschlägigen Bachelor auf und vertiefen oder erweitern diesen. Daneben werden auch einige nicht-konsekutive Master zur Erweiterung des Qualifikationsprofils angeboten, die eine weniger enge Bindung an das vorherige Studium aufweisen können, stärker interdisziplinär oder international ausgerichtet sind oder ein anderweitiges grundständiges Studium (z.B. mit Abschluss Staatsprüfung) durch eine weitergehende Qualifizierung ergänzen. Weiterbildende Master setzen Berufserfahrung voraus und sind in der Regel gebührenpflichtig. Die Universität bietet vorrangig forschungsorientierte aber auch anwendungsorientierte Masterstudiengänge an.

Das konsekutive Bachelor-Master-Modell hat eine Regelstudienzeit von zehn Semestern. Davon entfallen sechs Semester auf das Bachelorstudium und vier auf das Masterstudium (bei einem längeren Bachelorstudium verkürzt sich die Masterzeit entsprechend). Die Universität zu Köln bietet in allen Fachgruppen konsekutive Masterstudien an. (Eine Ausnahme bilden die medizinischen Studiengänge und die Rechtswissenschaft mit staatlichen Abschlussprüfungen, zum Lehramtsstudium mit Bachelor of Arts und Master of Education gibt es eine eigene Broschüre.)

Der erfolgreiche Masterabschluss berechtigt bei entsprechender Qualifikation auch zur Promotion als der dritten Stufe des konsekutiven Modells. Für diese Phase bietet die Universität zu Köln sowohl verschiedene Graduiertenschulen und Graduiertenkollegs als auch die Einzelbetreuung durch Professorinnen und Professoren an.

Das gestufte Studienmodell eröffnet eine flexible Studien- und Karriereplanung im Kontext lebenslangen Lernens. So kann sich ein Masterstudium unmittelbar an ein Bachelorstudium anschließen oder auch zu einem späteren Zeitpunkt aufgenommen werden, z.B. nach einem Auslandsaufenthalt oder einer ersten Berufsphase. Die folgende Übersicht zeigt mögliche Wege bis hin zur Promotion:





Gute Gründe für ein Masterstudium an der Universität zu Köln

Individuelle Studiengestaltung

Kennzeichnend für die Attraktivität des Studiums an der Universität zu Köln ist das breite Fächerspektrum. Es umfasst das Lehrangebot sechs großer Fakultäten, die vielfältige Möglichkeiten individueller Studiengestaltung eröffnen. Nur an wenigen Hochschulen besteht eine solche Vielzahl möglicher Fächerkombinationen und interdisziplinärer Angebote wie in Köln.

Engagierte Lehre

Professorinnen und Professoren mit hohem wissenschaftlichen Standard bieten eine engagierte Lehre, fördern die Fachinteressen ihrer Studierenden und unterstützen sie bei der Erreichung ihrer Studienziele. Kontinuierlich hohe Absolventenquoten belegen dies.

Teilhabe an Spitzenforschung

Die Forschungsstärke der Universität, die sich in Exzellenzclustern und weiteren Leuchttürmen anerkannter Spitzenforschung zeigt, ermöglicht begabten und wissenschaftlich besonders interessierten Studierenden eine aktive Teilnahme an Forschungsprojekten schon während des Studiums.

Ein besonderes Umfeld mit individuellen Förderangeboten bietet die Universität für akademische Karrieren: Etwa 700 Promotionen pro Jahr und eine insgesamt hohe Promotionsquote belegen die Attraktivität der Universität für Nachwuchswissenschaftler und wissenschaftlich Interessierte aus allen Fachbereichen.

Internationales Netzwerk

Das umfangreiche internationale Engagement der Universität umfasst 20 offizielle Hochschulpartnerschaften und weltweit mehr als 260 Kooperationen und Austauschbeziehungen auf Fakultätsebene. Den Kölner Studierenden eröffnen sich damit vielfältige Möglichkeiten, durch Studienaufenthalte und Praktika internationale Erfahrungen zu sammeln.

Zweisprachige, im internationalen Verbund angebotene Studienprogramme, Studierende aus über 100 Ländern sowie profilierte Gastprofessorinnen und -professoren schaffen eine offene, internationale Atmosphäre auf dem Campus.

Erfolgreiche Karriereplanung

Ergänzend zu den klassischen Lehrinhalten werden im Masterstudium auch studien- und berufsrelevante Schlüsselkompetenzen mit engem Fachbezug gefördert. Die Angebote des zentralen Professional Centers und der Career Services in den Fakultäten liefern wertvolle Impulse und Kontakte für eine erfolgreiche Karriereplanung.

Wissenschaftsstandort Köln

Köln und Umgebung sind als Wissenschaftsregion hervorragend aufgestellt und vernetzt. Mit sieben Instituten der Max-Planck-Gesellschaft und sechs weiteren der Fraunhofer Gesellschaft, dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Köln-Porz, dem neurowissenschaftlichen Forschungszentrum caesar in Bonn und dem Forschungszentrum Jülich befinden sich weltweit renommierte Forschungsstätten in direkter Nachbarschaft zur Universität.

Wirtschaftsstandort Köln

Der Raum Köln zählt zu den wichtigsten Wirtschaftsregionen Europas. Der breite Branchenmix umfasst sowohl traditionelle Bereiche wie Chemie, Automobil und Versicherungen als auch aufstrebende Zukunftsbranchen wie Logistik, Life Sciences und Informationstechnologie.

Eine besondere Rolle spielt Köln als Standort für die Kreativ- und Medienwirtschaft. In Verlagen und Redaktionen, Agenturen, Film- und Fernsehproduktionen, im Kunst- und Musikbereich bieten sich speziell für Studierende geistes- und kulturwissenschaftlicher Fächer vielfältige Aufgabenfelder.

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Das Markenzeichen des Masterstudiums ist die Vielfalt an Spezialisierungen durch umfangreiche Wahlmöglichkeiten sowohl in der Fachgruppe des Majors als auch bei der Auswahl des Minors mit bis zu 30 Optionen. Eine der wissenschaftlich renommiertesten Fakultäten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in Europa verfügt somit über ein hervorragendes Spektrum für individuelle Profilierung.

Die Verbindung von Forschung und Lehre, Theorie und Praxis, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften begründet das Leitbild der Fakultät „Innovation for society“. Hervorzuheben sind auch die zahlreichen Hochschul- und Unternehmenskooperationen zum Erwerb internationaler Erfahrung in Studium und Praxis. Durch die Vernetzung mit weltweit über 90 Partneruniversitäten kann das Studium international ausgerichtet werden. So ist die WiSo-Fakultät das einzige deutsche Mitglied von CEMS (The Global Alliance in Management Education) und von PIM (Partnership in International Management).

Der Studienbeginn ist jeweils nur zum Wintersemester möglich.

Alle Masterstudiengänge haben eine begrenzte Zahl von Studienplätzen. Insbesondere in Business Administration ist regelmäßig eine Auswahl unter den Bewerbern notwendig.

Die Erfüllung der Zulassungskriterien wird an dem zuvor absolvierten Studiengang geprüft. Leistungen, die außerhalb dieses Studiums erbracht wurden, können nicht berücksichtigt werden. Fehlende Credit Points können nicht nachgeholt oder anderweitig kompensiert werden.

Das viersemestrige Grundmodell des Masterstudiums mit insgesamt 120 CP umfasst die Studienanteile Major (72 CP), Minor (24 CP) und die Masterarbeit (24 CP).

Business Administration, Master of Science (M.Sc.)

wahlweise mit einem der Major

- Accounting
- Corporate Development
- Finance
- Marketing
- Supply Chain Management

Economics, Master of Science (M.Sc.)

Major Economics mit dem

- Kernbereich (Mikroökonomik, Makroökonomik, Ökonometrie und Mathematische Methoden) und dem
- Spezialisierungsbereich

Information Systems, Master of Science (M.Sc.)

Major mit den Bereichen

- Systems Development
- Information Management

Wirtschaftspädagogik, Master of Science (M.Sc.)

Major Wirtschaftspädagogik

Soziologie und empirische Sozialforschung, Master of Science (M.Sc.)

Major mit den Bereichen

- Forschungsmethoden und Analyseverfahren
- spezifische soziologische Themenfelder
- Forschungspraktikum

Politikwissenschaft, Master of Arts (M.A.)

Major mit den Bereichen

- Europäische Politik
- Vergleichende Politik
- Internationale Beziehungen
- Politische Theorie
- Weitere Bereiche

Gesundheitsökonomie, Master of Science (M.Sc.)

Major mit den Bereichen

- Managementfragen im Gesundheitswesen
- Volkswirtschaftslehre
- Sozialpolitische und einschlägige medizinische Fragestellungen (Patientensicherheit, Medizinethik und Biostatistik)
- Vertiefung einzelner betriebswirtschaftlicher Segmente

Für die viersemestrigen Doppelmaster in Business Administration und Politikwissenschaft/ European Studies mit jeweils hälftigem Studium in Köln und an einer der Partnerhochschulen gelten zwischen beiden Hochschulen abgestimmte Studienverläufe mit insgesamt ungefähr 140 CP.

Doppelmasterprogramm Business Administration, Master of Science (M.Sc.)

wahlweise mit

- Helsinki School of Economics, Finnland
- Louvain School of Management, Belgien
- Warsaw School of Economics, Polen

Doppelmasterprogramm European Studies, Master of Arts (M.A.)

Köln - Maastricht University, Niederlande

CEMS Master's in International Management (MIM)

The Global Leader's Program: Die Kölner WiSo-Fakultät bietet einmalig in Deutschland Ihren Studierenden die Möglichkeit, das renommierte internationale Programm CEMS Master's in International Management (CEMS MIM) zu studieren.

Medizinökonomie, Master of Science (M.Sc.)

Für Absolventen der Studiengänge Medizin, Pharmazie und Zahnmedizin bietet die Fakultät einen nicht-konsekutiven Masterstudiengang an.



Rechtswissenschaftliche Fakultät Master of Laws (LL.M.)

Die Fakultät bietet zur Zeit fünf Master in den Bereichen Wirtschafts- und Steuerrecht sowie internationales Recht an. Diese Studiengänge sind stärker anwendungsorientiert und umfassen zwei Semester und 60 Leistungspunkte.

Rechtswissenschaft, deutsch-französisch

Köln/Paris I, Spezialisierung „Wirtschaftsrecht/droit des affaires“

Das Studium besteht aus jeweils einem Pflichtmodul zum Deutschen Wirtschaftsrecht und zum Französischen Wirtschaftsrecht, vier Lehrveranstaltungen aus zwei auszuwählenden Wahlmodulen (Steuerrecht, Finanzdienstleistungen, Wettbewerbsrecht, Arbeitsrecht), einem achtwöchigem Praktikum sowie der Masterarbeit. Alle Studien- und Prüfungsleistungen des deutsch-französischen Masterstudiengangs werden an der Universität zu Köln erbracht. Die Masterarbeit ist in französischer Sprache abzufassen. Voraussetzung ist der Kölner BA-Abschluss oder ein LL.B.-Abschluss mit 240 Leistungspunkten oder ein mit diesem vergleichbarer Abschluss. Ein Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich.

Wirtschaftsrecht, Deutsches und Türkisches

Köln/Istanbul Bilgi Üniversitesi

Der Studiengang ermöglicht eine Spezialisierung in den Bereichen Unternehmensrecht, Kapital- und Verbraucherschutz, Wettbewerb und Immaterialgüterschutz oder Internationales Wirtschaftsrecht. Die Studien- und Prüfungsleistungen werden im ersten Fachsemester (WS) in Köln, im zweiten Fachsemester (SS) in Istanbul erbracht.

Voraussetzung ist ein rechtswissenschaftlicher Studienabschluss in der Türkei („Lisans, LL.B.“), in Deutschland („Erste Prüfung“) oder ein anderer gleichwertiger Studienabschluss. Ein Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich.

Rechtswissenschaft für im Ausland graduierte Juristinnen und Juristen

Neben den beiden Pflichtmodulen „Grundlagen des Rechts“ und „Juristische Terminologie, Methode und Berufsbefähigung“ ist ein individueller Studienschwerpunkt (im Umfang von 34 Leistungspunkten) aus dem Angebot von zehn Kompetenzeinheiten zu studieren.

Voraussetzung zur Zulassung ist ein der Ersten Prüfung in Rechtswissenschaften vergleichbarer Abschluss. Ein Studienbeginn ist sowohl zum Winter- wie Sommersemester möglich.

Wirtschaftsrecht

Dieses Studium vermittelt vertiefte, interdisziplinär zu erwerbende Kenntnisse des Wirtschaftsrechts. Voraussetzung für die Zulassung ist die Erste Prüfung (Mindestnote „voll befriedigend“ bzw. „befriedigend“) oder ein gleichwertiger rechtswissenschaftlicher BA-Abschluss im Umfang von mindestens 240 Leistungspunkten.

Ein Studienbeginn ist sowohl zum Winter- wie Sommersemester möglich.

Unternehmensteuerrecht (weiterbildend, gebührenpflichtig)

Für dieses Masterstudium ist seine rechtsgebietsübergreifende Verbindung von Steuer-, Gesellschafts- und Bilanzrecht sowie seine internationale Ausrichtung kennzeichnend.

Vorausgesetzt werden der Abschluss eines rechts- oder wirtschaftswissenschaftlichen Studiums an einer deutschen Hochschule oder ein vergleichbarer Abschluss an einer ausländischen Hochschule, ferner einschlägige Berufserfahrung sowie steuerliche Vorkenntnisse. Ein Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich.



Medizinische / Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

Neben den klassischen medizinischen Studiengängen bietet der Master Neurowissenschaften ein interdisziplinäres, forschungsorientiertes Studienprogramm der Medizinischen und der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät. Dieses Programm ermöglicht den Studierenden eine Spezialisierung im Bereich der Experimentellen und Klinischen Neurowissenschaften.

Der Kölner Fachbereich ist Mitglied der European Graduate School Neuroscience (EURON, www.euronschool.eu) und damit Teil eines internationalen Forschungsnetzwerkes von z.Zt. elf Universitäten in Belgien, Deutschland, Frankreich, Niederlande, Portugal und der Türkei, koordiniert durch die School for Mental Health and Neuroscience (MHeNS) der Maastricht University. Dies eröffnet den Studierenden eine Vielzahl von Möglichkeiten im Bereich Promotion und Forschung.

Master of Science (M.Sc.)

Experimentelle und Klinische Neurowissenschaften

Philosophische Fakultät

Master of Arts (M.A.)

Das Masterprogramm der Philosophischen Fakultät weist drei Grundmodelle auf, den Ein-Fach-, den Zwei-Fach- und den Verbund-Master. Im letztgenannten Modell verbinden sich Fächer der Philosophischen Fakultät mit fachlichen Angeboten anderer Fakultäten bzw. Universitäten.

Besonders hervorzuheben ist die starke Vernetzung von Fächern. Sie führt zu einer Vielzahl interdisziplinärer Studiengänge mit zum Teil nur in Köln vorfindbaren Kombinationen und Gestaltungsmöglichkeiten. Die Entscheidung, ob ein vorangegangenes Studium die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt, treffen die jeweiligen Zulassungsausschüsse. Hierzu gehören auch Sprachanforderungen, die spätestens bis zur Meldung der ersten Fachprüfung erbracht werden müssen. Nähere Angaben zu den Sprachanforderungen der einzelnen Fächer finden sich auf den Internetseiten der Zentralen Studienberatung (ZSB) unter www.zsb.uni-koeln.de/studienangebot

Insgesamt sind nur wenige Fächer in dieser Fakultät zulassungsbeschränkt wie zum Beispiel Medienwissenschaft.

Ein-Fach-Master

Archäologie

Neben einem Kernstudium zu Fachgrundlagen sind Studien zu einem oder zwei der Fachgebiete zu absolvieren:

- Ur- und Frühgeschichte
- Klassische Archäologie
- Archäologie der Römischen Provinzen

Culture and Environment in Africa

English taught program to Man-Environment Relations, Social-Ecological Systems, Population Dynamics and Conservation of Natural and Cultural Heritage.

China-Studien

Es sind vier Pflicht- und vier Wahlpflichtmodule zu Fachsprachen, Staat, Wirtschaft, Gesellschaft und Recht in China zu absolvieren.

Deutsche Sprache und Literatur

Es sind fünf Pflichtmodule zu absolvieren: Historische Textwissenschaft, Literatur und Kultur, Sprache und Literatur/Medien und Medialität, Sprache – Strukturen und Funktionen sowie ein Forschungsmodul.

English Studies

Kombination der beiden Studienrichtungen

- Anglophone Literature(s) and Culture(s)
- English Linguistics

Ethnologie

Fünf Pflichtmodule sind zu absolvieren: Sozioökonomie und Kulturökologie, Vergleichende Kulturforschung, Kulturtheorien und Forschungsstrategien, Methodik der Feldforschung I und II.

Hinzu kommen Ergänzende Studien, z.B. Feldforschungspraxis.

Geschichte

Es sind sechs unterschiedlich gewichtete Pflichtmodule zu folgenden Epochen sowie Regionen wählbar: Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Neuere Geschichte (Epochen) sowie Angloamerikanische Geschichte, Iberische und Lateinamerikanische Geschichte, Osteuropäische Geschichte (Regionen).

Hinzu kommen ein Praktikum als Tutor/in sowie ein Masterarbeitsmodul.

Kunstgeschichte

Neben zwei grundlegenden Pflichtmodulen zu Epochen und Werken sowie Theorie, Geschichte und Methoden sind zwei der folgenden Wahlpflichtbereiche zu absolvieren: Kunstgeschichte des Mittelalters, Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit, Kunstgeschichte der Moderne, Kunstmarkt, Denkmalpflege/Historische Bauforschung, Fotografie und Mediengeschichte. Verpflichtend ist auch die Teilnahme an Exkursionen.

Linguistik

Es sind Pflichtmodule zu erbringen in allen drei Studienrichtungen, Ergänzungsmodule je nach gewählter Studienrichtung:

- Allgemeine Sprachwissenschaft
- Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft
- Phonetik

Mittelalterstudien

Es sind insgesamt sechs Pflichtmodule zu absolvieren: Grundkompetenzen – Sprachen, Quellen, Methoden (2); Fachmodule (2); Interdisziplinäre Module (2). Hinzu kommt der Wahlpflichtbereich Ergänzende Studien.

Mediävistisch ausgerichtete Schwerpunktdisziplinen sind dabei: Ältere deutsche Sprache und Literatur, Byzantinistik, Historisch-Kulturwissenschaftliche Informationsverarbeitung, Judaistik, Kunstgeschichte, Mittelalterliche Geschichte, Mittellateinische Philologie, Philosophie und Romanistik.

Musikwissenschaft

Es sind vier der fünf Modulbereiche zu absolvieren: Historische Musikwissenschaft; Werk und Kontext; Musik, Kultur und Gesellschaft; Musik und Medien; Kognitionswissenschaft und Neurowissenschaft der Musik.

Niederländse Cultuur

Niederländischsprachige Studien zur Niederländischen Kultur, Sprache, Literatur und aktuellen Politik.

Der Studiengang beginnt nur im Wintersemester; das zweite Semester ist an der Rijksuniversiteit Groningen zu absolvieren.

North American Studies

Die fünf englischsprachigen Pflichtbereiche sind: Literary and Cultural Studies, History and Society, Postcolonial Studies, Interdisciplinary Studies, Research.

Veranstaltungen in Wahlpflichtbereichen sind in deutscher Sprache zu absolvieren.

Philosophie

Die sechs Pflichtbereiche sind: Praktische Philosophie, Theoretische Philosophie, Kultur und Gesellschaft, Tradition und Strömungen der Philosophie, Distinktion I und II.

Romanistik

Sprach-, Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft in einer der Studienrichtungen:

- Französisch
- Italienisch
- Spanisch

Slavistik

Studien zu Sprache, Literatur sowie Ost- und Mitteleuropäischer (Kultur-) Geschichte ausschließlich mit dem Schwerpunkt Russisch.

Sprach- und Kulturtransfer in Afrika

Individuell können fünf Module zu spezifischen Gebieten der Kernfächer Afrikanistik und Ägyptologie gewählt werden. Ferner ist das Ergänzungsmodul Kritische Wissenschaftsgeschichte und Wissenstransfer Pflicht.



Zwei-Fach-Master

Über die Kombinierbarkeit der Fächer informieren die einzelnen Fachinformationen. Über weitere Sonderbestimmungen, z.B. wenn nur in einem der Fächer die Masterarbeit geschrieben wird, informieren die Modulhandbücher.

Antike Sprachen und Kulturen

mit einer oder zwei der Studienrichtungen

- Alte Geschichte
- Archäologie der römischen Provinzen
- Byzantinistik
- Griechische Philologie
- Hist.-Vergl. Sprachwissenschaft
- Judaistik
- Klassische Archäologie
- Lateinische Philologie
- Mittellateinische Philologie
- Papyrologie, Epigraphik und Numismatik der Antike

Archäologie

Neben einem Kernstudium zu Fachgrundlagen sind Studien zu einem der Fachgebiete zu absolvieren:

- Archäologie der Römischen Provinzen
- Klassische Archäologie
- Ur- und Frühgeschichte

Deutsche Sprache und Literatur

Es sind zwei der vier Pflichtmodule zu absolvieren: Historische Textwissenschaft, Literatur und Kultur, Sprache und Literatur/Medien und Medialität, Sprache – Strukturen und Funktionen.

English Studies

mit einer der Studienrichtungen

- Anglophone Literature(s) and Culture(s)
- English Linguistics

Ethnologie

Drei Pflichtmodule sind zu absolvieren: Sozioökonomie und Kulturökologie, Vergleichende Kulturforschung, Kulturtheorien und Forschungsstrategien.

Fennistik

Neben den zwei Pflichtbereichen Literatur und Kultur sowie Finnische Sprache ist eine Spezialisierung in Fennistischer Sprachwissenschaft oder Literatur- und Kulturwissenschaft wählbar.

Geographie

Es sind drei Pflichtbereiche zu absolvieren:

Anthropogeographie, Regionale Geographie sowie Geländeerkundung.

Geschichte

Es sind drei unterschiedlich gewichtete Pflichtmodule wählbar, von denen zwei unterschiedlichen Epochen- oder Regionalbereichen entstammen müssen: Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Neuere Geschichte (Epochen) sowie Angloamerikanische Geschichte, Iberische und Lateinamerikanische Geschichte, Osteuropäische Geschichte (Regionen).

Indien-Studien

Gegenstand dreier Pflichtmodule an der Universität zu Köln sind Tamilistik 1 und 2 sowie (weitere) südindische Sprachen und Kulturen.

Informationsverarbeitung

Das Modul Software Engineering ist in beiden wählbaren Spezialisierungen Sprachliche Informationsverarbeitung sowie Historisch-Kulturwissenschaftliche Informationsverarbeitung zu absolvieren.

Im ersten Fall kommt als Wahlpflichtbereich Maschinelle Sprachverarbeitung, im zweiten Fall als Wahlpflichtbereich Formalisierung geisteswissenschaftlicher Problemstellungen hinzu.

Japan-Studien

Es sind drei Pflichtmodule zu absolvieren: Japanisch Oberstufe (Sprachpraxis), Geistesgeschichte, Kultur (u.a. mit Übersetzungsprüfung).

Kunstgeschichte

Neben zwei grundlegenden Pflichtmodulen zu Epochen und Werken sowie Theorie, Geschichte und Methoden ist ein Erweiterungsmodul individuell wählbar. Hinzu kommen ein Ergänzungsmodul Exkursionen und praktische Studien.

Linguistik

mit einer oder zwei der Studienrichtungen

- Allgemeine Sprachwissenschaft
- Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft
- Phonetik

Medienkulturwissenschaft

Es sind drei Pflichtmodule in folgenden Bereichen zu absolvieren: Medienanalyse, Inter- und Transmedialität, Theatralität und Performativität.

Mittelalterstudien

In diesem Fach sind drei Pflichtmodule zu absolvieren: Grundkompetenzen – Sprachen, Quellen, Methoden; Fachmodul; Interdisziplinäres Modul. Mediävistisch ausgerichtete Schwerpunktdisziplinen sind dabei: Ältere deutsche Sprache und Literatur, Byzantinistik, Historisch-Kulturwissenschaftliche Informationsverarbeitung, Judaistik, Kunstgeschichte, Mittelalterliche Geschichte, Mittellateinische Philologie, Philosophie und Romanistik.

Musikwissenschaft

Es sind zwei der fünf Modulbereiche zu absolvieren: Historische Musikwissenschaft; Werk und Kontext; Musik, Kultur und Gesellschaft; Musik und Medien; Kognitionswissenschaft und Neurowissenschaft der Musik.

Niederlandistik

Neben den zwei Pflichtbereichen Literatur sowie Sprache und Kultur ist individuell eine Spezialisierung in niederländischer Literatur- oder Sprachwissenschaft wählbar.

Philosophie

Neben den zwei Pflichtbereichen Praktische Philosophie und Theoretische Philosophie ist ein individueller Schwerpunkt (Geschichte der Philosophie, Praktische Philosophie oder Theoretische Philosophie) zu absolvieren.

Religion – Kultur – Moderne

Es sind systematisch und historisch orientierte Studien zu folgenden Bereichen zu absolvieren: Religions- und Christentumsgeschichte, Theorie und Praxis interreligiöser Begegnung, Religion und moderne Kultur.

Romanistik

mit einer oder zwei der Studienrichtungen

- Französisch
- Italienisch
- Portugiesisch
- Spanisch

Neben den zwei Pflichtbereichen Literatur sowie Sprache und Kultur ist individuell eine Spezialisierung in Literatur- oder Sprachwissenschaft wählbar.

Skandinavische Kulturen und Literaturen

Es sind zwei Pflichtmodule zu absolvieren: Skandinavische Literaturen und Skandinavische Kulturen der Neuzeit.

Gegenstand sind dabei die dänischen, isländischen, norwegischen und schwedischen Kulturen und Literaturen in Geschichte und Gegenwart.

Slavistik

mit einer oder zwei der Studienrichtungen

- Polnisch
- Russisch

Im Wahlpflichtbereich jeder Studienrichtung ist in Aufbaumodulen die Sprache und Landeskunde einer weiteren Slavine (je nach Angebot) zu studieren.

Sprach- und Kulturtransfer in Afrika

Individuell können Module zu spezifischen Gebieten der Kernfächer Afrikanistik und Ägyptologie gewählt werden.

Es ist jeweils ein Modul aus den Wahlpflichtbereichen 1) Language Transfer and Cultural Transfer in the Sudanic Belt Area oder Skills and Applied Linguistics sowie 2) The Invention of Africa oder Language and Society zu absolvieren.

Sprachen und Kulturen der islamischen Welt

Es sind drei Pflichtbereiche zu absolvieren: Einheit und Vielfalt der islamischen Welt, Sprache und Literatur, Individuum und Gesellschaft.

Von den Sprachangeboten Arabisch, Persisch und Indonesisch sind Studien in einer oder zwei Sprachen fortzuführen.

Verbund-Master

Europäische Rechtslinguistik

Neben rechtswissenschaftlichen Studien sind Sprachpraxis und Sprachwissenschaft in einer der romanischen Studiensprachen zu absolvieren:

- Französisch
- Italienisch
- Spanisch

Italienisch und Spanisch sind nur in Kombination mit weiteren romanischen Sprachen wählbar.

European Multimedia Arts and Cultural Heritage Studies (EuroMACHS)

Behandlung von Inhalten des europäischen kulturellen Erbes mit Mitteln multimedialer Techniken. Studium des ersten, dritten und vierten Semesters an der Universität zu Köln, des zweiten Semesters an einer der Partneruniversitäten, je nach Wahl des Schwerpunktes:

- Coimbra (Portugal)
- Lecce (Italien)
- Turku (Finnland)

Der Studiengang kann nur jedes zweite Wintersemester begonnen werden.

Medienwissenschaft

Neben Medienkulturwissenschaft als Pflichtfach ist eines der folgenden Wahlpflichtfächer zu studieren:

- Medieninformatik
- Medienmanagement
- Medienrecht
- Ökonomie und Soziologie der Medien

Der Studiengang kann nur zum Wintersemester begonnen werden.

Regionalstudien China

Neben China-Studien (Sprache, Geschichte, Kultur und Rechtstradition) als Pflichtfach ist eines der folgenden Wahlpflichtfächer zu studieren:

- Betriebswirtschaftslehre
- Rechtswissenschaft
- Sozialwissenschaften
- Volkswirtschaftslehre

Regionalstudien Lateinamerika

Neben Lateinamerika-Studien (Sprache, Geschichte, Kultur, Literatur) als Pflichtfach ist eines der folgenden Wahlpflichtfächer zu studieren:

- Sozialwissenschaften
- Volkswirtschaftslehre

Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa

Neben Ost- und Mitteleuropastudien (Sprache, Literatur, Kultur, Geschichte) als Pflichtfach ist eines der folgenden Wahlpflichtfächer zu studieren:

- Rechtswissenschaft mit Ostrecht
- Sozialwissenschaften
- Volkswirtschaftslehre

Der Studiengang kann nur zum Wintersemester begonnen werden.



Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

Die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät umfasst die sechs Fachgruppen Chemie, Geowissenschaften, Biologie, Mathematik/Informatik und Physik sowie die Didaktiken der Mathematik und der Naturwissenschaften. Mit 25 Instituten, ca. 130 Professuren und fast 8000 Studierenden gehört die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät zu den größten des Landes.

Die Fakultät zeichnet sich durch ihre Forschungsstärke aus. Ihre Spitzenstellung wurde durch die Förderung zweier Projekte im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder bestätigt: die Exzellenzcluster CEPLAS und CECAD sowie die Graduiertenschule Physik/Astronomie Bonn-Köln (BCGS). Weitere besonders erfolgreiche Forschungsfelder und international sichtbare Schwerpunkte der Fakultät sind ferner Evolutionsbiologie, Chemie, Physik kondensierter Materie, Geometrie, Wirtschaftsmathematik sowie Stadt-, Landschafts- und Paläoklimaforschung.

Ihre engen Kontakte zur medizinischen Fakultät, zu den umliegenden Max-Planck-Instituten und zum Forschungszentrum Jülich bilden ein regionales Forschungsnetzwerk und tragen zur Bereicherung des Lehrangebots bei.

An der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät steht traditionell das Ein-Fach-Studium im Vordergrund, aufgeteilt in Pflicht- und Wahlpflichtbereiche und meist ergänzt um Studien in benachbarten Disziplinen. Nach einem Bachelorstudium wird in den Naturwissenschaften ein Master- und häufig auch ein Promotionsstudium angeschlossen. Die Fakultät bietet mehrere englischsprachige Masterstudiengänge sowie interdisziplinär angelegte Studiengänge in Kooperation mit anderen Fakultäten an, wie den International Master of Environmental Sciences.

Neben dem umfangreichen Angebot an Bachelor- und Masterstudiengängen gibt es in der Fakultät auch eine wachsende Zahl von strukturierten, international ausgerichteten Promotionsprogrammen, z.B. im Rahmen des DFG-geförderten Graduiertenkollegs Globale Strukturen in Geometrie und Analysis bzw. der Graduate School for Biological Sciences, die CECAD Graduate School oder die oben erwähnte Bonn-Cologne Graduate School of Physics and Astronomy.

Ein-Fach-Master, Master of Science

Biological Sciences

(englischsprachig)

Der Masterstudiengang Biological Sciences bietet ein forschungsorientiertes, vertieftes Studium in mindestens zwei Forschungsschwerpunkten. Zur Wahl stehen Biochemie, Bioinformatik, Entwicklungsbiologie, Evolutionsbiologie, Genetik, Neurobiologie, Ökologie, Molekulare Physiologie und Biochemie der Pflanzen und Mikroorganismen, Zellbiologie und Biotechnologie, Umweltwissenschaften und Umwelttechnik.

Chemie (Euro-Master)

Das Studium sieht in den Bereichen Anorganische Chemie, Organische Chemie, Theoretische Chemie und Biochemie Fortgeschrittenen und Experimentelle Module vor. Hinzu kommen Projektmodule aus diesen Feldern oder aus den Bereichen Technische Chemie, Nuklearchemie oder Makromolekulare Chemie. Maximal ein Projektmodul kann zudem aus den Bereichen Physik, Kristallographie, Mineralogie, Genetik, Informatik, Pharmakologie und Toxikologie oder Physiologische Chemie stammen.

Geographie

Das Studium umfasst das Hauptfach Geographie mit einem der Studienschwerpunkte Physische Geographie, Anthropogeographie oder Umwelt und Gesellschaft und wird ergänzt durch eines der Nebenfächer Geologie, Physik, Ethnologie, Städtebau (Bonn) oder Bodenkunde (Bonn).

Geowissenschaften

Neben den Pflichtmodulen zur Vertiefung der im Bachelor erworbenen Kenntnisse sind im Wahlpflichtbereich Module aus zwei Bereichen zu studieren. Wählbar sind Geochemie, Geologie/Paläontologie, Natürliche/Synthetische Materialien und Quartärgeologie/Erdoberflächenprozesse.

Mathematik

Aus mindestens drei Bereichen der Mathematik sind sechs Vorlesungen inklusive Übungen zu wählen. Mindestens zwei Vorlesungen müssen aus der Reinen Mathematik stammen und mindestens zwei aus der Angewandten Mathematik.

Als Nebenfach stehen Informatik, Physik, Betriebswirtschaftslehre oder Volkswirtschaftslehre zur Wahl.

Physik

(englischsprachig)

Forschungsschwerpunkte sind Allgemeine Relativitätstheorie/Quantenfeldtheorie, Astrophysik, Kern- und Teilchenphysik, Kondensierte Materie, Statistische und Biologische Physik, Molekülphysik und Theoretische Festkörperphysik.

Im Laufe des Studiums entwickelt sich einer von zwei studierten physikalischen Schwerpunkten zum Hauptschwerpunkt des Studiums, der andere zum physikalischen Nebenfach. Hinzu kommt ein Wahlfach, das entweder aus den physikalischen Schwerpunkten oder aus anderen Bereichen wie z.B. Mathematik, Chemie oder Geophysik/Meteorologie gewählt werden kann.

Physik der Erde und Atmosphäre

(englischsprachig; in Kooperation mit der Universität Bonn)

Das Masterstudium vermittelt ein tieferes Verständnis entweder für die Geophysik oder die Meteorologie. Es wird sowohl mit inverser als auch mit prognostischer Modellierung gearbeitet und es werden Fachpraktika durchgeführt. Im Rahmen der Masterarbeit besteht die Möglichkeit, sich an aktuellen Forschungstätigkeiten zu beteiligen.

Quartärforschung und Geoarchäologie

In diesem Studiengang sind die Fachrichtungen Geologie, physische Geographie und Ur- und Frühgeschichte verbunden. In einem zweisemestrigen Grundlagenstudium erweitern die Studierenden ihr Wissensspektrum durch das Studium der Fachrichtungen, die bisher nicht oder nur in geringem Umfang Gegenstand ihres Bachelorstudiums waren. Im Vertiefungsstudium können zwei der drei Fachrichtungen frei gewählt werden und die Masterarbeit wird in einer der Vertiefungsrichtungen angefertigt.

Wirtschaftsmathematik

Im Masterstudiengang Wirtschaftsmathematik ist eines der beiden Nebenfächer Betriebswirtschaftslehre (BWL) oder Volkswirtschaftslehre (VWL) zu wählen. Im Vergleich zu dem Studiengang Mathematik M.Sc. konzentrieren sich die Anforderungen stärker auf die Angewandte Mathematik und die Informatik als auf die Reine Mathematik.

International Master of Environmental Sciences

(englischsprachig, multidisziplinär mit Beteiligung aller Fakultäten)

Die Pflichtmodule umfassen folgende Schwerpunktbereiche, innerhalb derer im Wahlpflichtbereich eine Spezialisierung erfolgt: Atmosphäre, Biosphäre, Geosphäre, Hydrosphäre, Umwelttechnik, Klinische Umweltmedizin, Umweltrecht, Umweltmanagement und Politik, Umweltverhalten und Kulturökologie, Umwelterziehung, Räumliche Umweltmethoden und übergreifende Veranstaltungen.

Zwei-Fach-Master, Master of Arts

Geographie (M.A.)

(in Verbindung mit einem Fach aus der Gruppe der Zwei-Fach-Master der Philosophischen Fakultät)

Das Studium vermittelt einen vertieften Einblick in die Inhalte des Faches, insbesondere der Anthropogeographie.

Wird die Masterarbeit in Geographie geschrieben, ist neben weiteren Modulen und der Großen Exkursion auch ein Geländepraktikum nachzuweisen.



Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Humanwissenschaftliche Fakultät steht für eine Orientierung am Menschen als handlungsfähigem und kreativem Wesen mit einem differenzoffenen und analytisch-kritischen Blick auf Prozesse von Erziehung, Sozialisation, Bildung, Lernen und Entwicklung in einer durch Vielfalt bestimmten Gesellschaft. Bildung und Erziehung, Entwicklung und Verhalten sowie Förderung und Rehabilitation sind die zentralen Themen, mit denen sich die Fakultät in Forschung und Lehre auseinandersetzt.

Sie bietet jeweils zum Wintersemester folgende Masterstudiengänge an:

Ein-Fach-Master Master of Science (M.Sc.)

Psychologie

mit anwendungsorientiertem Profil

Der Schwerpunkt liegt auf der angewandten Psychologie (psychotherapeutische Ambulanz, angewandte Bildungsforschung). Der Studiengang ermöglicht auch eine wissenschaftliche Laufbahn und erfüllt die notwendigen Voraussetzungen für eine postgraduale Psychotherapeutenausbildung.

mit forschungsorientiertem Profil

Der Schwerpunkt liegt auf wissenschaftlichem Arbeiten in den Bereichen Sozialpsychologie, Medienpsychologie, Kognitionsforschung, Entscheidungsforschung sowie neurowissenschaftlicher Forschung. Der Studiengang ermöglicht auch eine postgraduale Psychotherapeutenausbildung und den Zugang zu Promotionsprogrammen.

Beide Studiengänge umfassen Module zu verschiedenen inhaltlichen Bereichen der Psychologie, zu Methoden, zum Aufbau von Forschungskompetenz sowie optionale Studien.

Für beide Profile werden ein B.Sc. Psychologie oder gleichwertiger Abschluss (gemäß Zulassungsordnung) sowie Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Niveau B2 (CEF) vorausgesetzt. Über die Einschlägigkeit entscheidet der Zulassungsausschuss.

Ein-Fach-Master Master of Arts (M.A.)

Interkulturelle Kommunikation und Bildung

Der interdisziplinär angelegte Masterstudiengang stützt sich auf die vier Schwerpunktthemen: Kultur, Bildung, Sprache und Kommunikation, Individuum und Gesellschaft. In diesen Bereichen kann durch Wahlpflichtmodule eine individuelle Profilierung vorgenommen werden.

Die obligatorischen Mastermodule umfassen:

- Ethnologie und Sprache
- Diversität und Migration
- Sprache und Kommunikation
- Interkulturelle Bildung
- Sozial- und Kommunikationspsychologie

Neben einer ethnologisch-sozialwissenschaftlichen Ausrichtung besteht die Möglichkeit einer Schwerpunktsetzung im Feld Sprachwissenschaft und sprachliche Bildung im Kontext von Zwei- und Mehrsprachigkeit.

Vorausgesetzt werden ein Bachelorabschluss in einschlägigen kultur-, sprach-, sozial- und erziehungswissenschaftlichen Studiengängen oder der Psychologie sowie Englischkenntnisse der Stufe B2 (CEF). Über die Einschlägigkeit entscheidet der Zulassungsausschuss. Eine Zulassung mit Auflagen kann erfolgen.

Rehabilitationswissenschaften

Das übergreifende Ziel des interdisziplinären Studiums ist daran orientiert, Menschen mit Behinderung oder Beeinträchtigungen sowie chronischen Krankheiten durch eine umfassende und individuelle Rehabilitation die Selbstbestimmung und gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen und Benachteiligungen zu vermeiden sowie ihnen entgegenzuwirken.

Als **Studienschwerpunkt I** kann gewählt werden:

- Jugendhilfe und Soziale Arbeit
- Prävention und berufliche Rehabilitation
- Rehabilitationswissenschaftliche Gerontologie
- Organisationsentwicklung in der Rehabilitation

Als **Studienschwerpunkt II** kann gewählt werden:

- Rehabilitation von Menschen mit Hörschädigung
- Rehabilitation von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen
- Rehabilitation von Menschen mit komplexer Behinderung
- Organisationsentwicklung in der Rehabilitation (wenn nicht als Studienschwerpunkt I gewählt)
- Rehabilitation von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Vorausgesetzt werden ein einschlägiger Bachelorabschluss mit mindestens 60 CP in Fachstudien der Erziehungswissenschaft oder der Rehabilitationswissenschaften/Heilpädagogik oder der Psychologie sowie Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Niveau B2 (CEF). Über die Einschlägigkeit entscheidet der Zulassungsausschuss. Eine Zulassung mit Auflagen kann erfolgen.

Zwei-Fach-Master Master of Arts (M.A.)

Erziehungswissenschaft

Der interdisziplinäre Masterstudiengang Erziehungswissenschaft bietet durch die Wahl zweier Masterfächer die Möglichkeit, Kompetenzen für verschiedene pädagogische Berufsfelder in Praxis und Forschung zu erwerben bzw. auszubauen.

Als **Masterfach I** oder als **Masterfach II** können studiert werden:

- Allgemeine Erziehungswissenschaft
- Bildung und Förderung in der frühen Kindheit
- Erwachsenenbildung/Weiterbildung
- Interkulturelle Kommunikation und Bildung
- Musikvermittlung

Weitere Kombinationsmöglichkeiten:

- ein Studienschwerpunkt aus dem Fächerangebot der Rehabilitationswissenschaften mit einem der o.g. Fächer **oder**
- eines der o.g. Fächer mit einem Fach aus dem Zwei-Fach-Masterangebot der Philosophischen Fakultät.

Vorausgesetzt werden ein einschlägiger Bachelorabschluss mit mindestens 60 CP im Fach Erziehungswissenschaft sowie Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Niveau B2 (CEF). Über die Einschlägigkeit entscheidet der Zulassungsausschuss. Eine Zulassung mit Auflagen kann erfolgen.





Zentrale Studienberatung

Information, Orientierung, Beratung

Unser Informations- und Beratungsangebot zu weiterführenden Studien umfasst insbesondere folgende Themen:

- Optionen und Entscheidungshilfen bei der weiteren Studienwahl
- Flexible Studien- und Berufsplanung
- Master-Studienangebot mit möglichen Schwerpunkten und Fächerkombinationen
- Erstorientierung über Inhalte, Aufbau und Anforderungen von Studiengängen
- Erstorientierung über wesentliche Zugangsvoraussetzungen
- Erstinformation zu Bewerbungs- und Zulassungsmodalitäten
- Ansprechpartner auf Fakultäts- und Fachebene
- Soziale Fragen

Nähere Informationen zu den Masterstudiengängen finden Sie auf unserer Website www.zsb.uni-koeln.de/masterstudium

Unsere persönlichen und telefonischen Sprechzeiten sowie unser gesamtes Informations- und Beratungsangebot finden Sie aktuell auf unserer Website.

Zentrale Studienberatung der Universität zu Köln

neue Adresse: Studierenden Service Center

Erdgeschoss, Raum 0.103 / Infothek

Universitätsstr. 22a, Gebäude 102, 50937 Köln

Tel.: +49 (0) 221 470-1021

Kontakt: www.zsb.uni-koeln.de/email

Impressum:

Redaktion: Zentrale Studienberatung

Fotos: Kirsten Höltkemeier-Kropmanns, Anneke Jürs,
Helmar Mildner, Aleksander Perkovic, zweimaligPhotografie

Layout: Kirsten Höltkemeier-Kropmanns

Stand: November 2013